

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 83 (2008)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Ich bewundere dieses Engagement»

Interview mit Christa Camponovo, Leiterin von «vitamin B», der Fachstelle für ehrenamtliche Arbeit.

7

People

7 Interview mit Christa Camponovo von der Fachstelle «vitamin B»

Energie

10 Minergie-P: von der Birkenstock-Nische zum Standard

Energie

14 Minergie-Eco bewährt sich

18 **Aktuell**

Energie

20 Kühlen mit Köpfchen

Energie

24 Fenster: Energieschleuder oder Solarspeicher?

Haustechnik

27 Know-how für Hauswarte

Recht

29 Mietrechtsrevision 

31 **SVW** 

Weiterbildung

34 Das neue Kursprogramm 

37 **Notizbuch** 

38 **Markt**

39 **Schlusspunkt**

Bauen für die 2000-Watt-Gesellschaft

Die Baustandards Minergie-P und Minergie-Eco haben sich auch in grösseren Wohnsiedlungen bewährt.

10–16



Knacknüsse in Niedrigenergiebauten

In hoch gedämmten Niedrigenergiebauten muss auf einen guten sommerlichen Wärmeschutz und die Wahl der richtigen Fenster ein besonderes Augenmerk gerichtet werden.

20–25

Passivhäuser in Vorarlberg und weitere Highlights

Das Weiterbildungsprogramm für das zweite Halbjahr 2008 – unter dem Dach aller drei Verbände des gemeinnützigen Wohnungsbaus – ist da.

34

